Ribeira da Igreja (integrale)

Arruda integrale

Angelegt: 2024-03-25 19:03:04	**Update:** 2026-01-11 23:06:16	**Druck:** 2026-10-30 06:10:28
Land: Portugal **Region:** Madeira **Subregion:** **Ort:** Porto Moniz		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a2 V	**Gesamtzeit:** 7h20
Zustiegszeit: 35min	**Begehungszeit:** 6h	**Rückwegszeit:** 45min
Einstiegshöhe: 560m	**Ausstiegshöhe:** 0m	**Höhendifferenz:** 560m
Canyonstrecke: 350m	**Höchste Abseilstelle:** 60m	**Anzahl Abseiler:** 25
Transport: Seilbahn	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Oktober - Mai	**Ausrichtung:** Nordwest	**Beste Zeit:** 9-14 Uhr
Bewertung: ☆ 4.2 (4)	**Beschreibung:** ★ 2.8 (4)	**Verankerung:** ★ 2.4 (5)

Warnungen:
Gezeiten / Wellengang beachten
Canyon befindet sich an der Küste. Ein sicherer Rückweg ist nur bei Ebbe und niedrigem Wellengang möglich.

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x60, 2x40, 1x20

Charakteristik:
Vertikaler Abseilcanyon mit einem spektakulären 200 Meter Wasserfall durch die Steilküste im Nordwesten Madeiras.

Hydrologie:
Nach langen trockenen Perioden fällt der Igreja trocken.

Anfahrt:
In Achadas da Cruz an der Bergstation zur Seilbahn (Teleferico) parken (1 Auto).
Mit einem eventuell vorhandenen 2. Auto:
die Straße zurück bergauf fahren und nach 1.2 km die erste Möglichkeit rechts abbiegen (Rua Juvenal Isidoro de Carvalho). Diesem asphaltierten Fahrweg gut 350 Meter folgen und kurz vor dessen Ende rechts anwohnerfreundlich parken (2 Stellplätze an einem Strommast).

Zustieg:
Wenn 1 Auto vorhanden ist den oben beschriebenen Weg zu Fuß nehmen (ca. 25 Minuten).
Dann rechts die wenigen Meter bis zum Ende der betonierten Straße gehen, dem Pfad nach unten folgen. Die Piste überqueren und weiter bergab gehen (hier verliert sich der Pfad ein wenig). An der Hausruine rechts abbiegen und dem mehr oder weniger gemähten Weg folgen. Er führt an einer Kante leicht oberhalb von ehemaligen Feldern entlang. Am Ende links bergab durch den Bambus, vorbei an zwei verfallenen Ruinen. Weiter dem gemähten Pfad folgen, an eventuellen Abzweigungen geradeaus halten, die linken Arme sind ehemalige Zustiegsversuche. Eine weitere Ruine. Hier nach rechts in den kleinen "Wald" gehen und in diesem immer auf der höchsten Stelle Richtung Meer gehen. Ein paar abgesägte Bäume dienen als Orientierung. Schließlich steht man an der Abbruchkante zum Meer, welches sich über 500 Meter weiter unten in Wellen am Kiesstrand bricht. Das staubige und rutschige Geröllfeld links wird abgestiegen, an dessen Fuß hält man sich links durch den Bambus Richtung hörbarem Bach. Als Orientierung können hier und da abgesägte Äste und Bäume dienen. (1 h ab Seilbahnstation, 35 Minuten ab 2. Auto)

Tour:
Die Tour beginnt sofort mit der ersten Seilgeländer/Abseil Kombi, beides von Bäumen.
Schlag auf Schlag folgen weitere Abseilstellen bis 25 Metern Höhe, hier und da wächst noch ein wenig Brombeerbusch in die Schlucht, eine Gartenschere kann hilfreich sein. Die ersten Abseilstellen werden über Seilringe um Bäume abgeseilt. Schließlich folgen Abseilstellen, an denen solider Fels das Einbohren von Titan Haken ermöglicht hat. Nach dem zweiten höheren Wasserfall folgt eine kurze Gehstrecke und man steht an der Kante des riesigen Wasserfalls, der in 5 Längen abgeseilt wird: MC 8, C50, C40, kleines Becken mit etwas Platz,MC 8, C60, minimale Gehstrecke, C10, C40.
Es folgt der Igreja inferior, es gibt zwar eine theorertische Möglichkeit über einen alten Pfad auszusteigen, aber der Weg ab hier ist extrem ausgesetzt und derzeit (Oktober 2024) aufgrund von Erdrutschen nur unter sehr hohem Absturzrisiko zu begehen, oftmals ist der Pfad nach Erdrutschen nicht benutzbar. Es handelt sich definitiv um einen NOTausstieg. Er startet rechtsufrig zwischen den kniehohen Pflanzen.
Im Igreja inferior warten 9 weitere Abseilstellen bis 50 Meter.

Rückweg:
Am Meer angekommen orografisch rechts gehen (das Meer liegt dann links). Sollte hohe Tide an erste Felsriegel den Weg abschneiden, so kann man diesen erklettern. Oben befindet sich ein Haken, um auf der anderen Seite abzuseilen. Nach gut 15 Minuten über grobes Geröll, kann man rechts an einer schlechten Treppe aus Felsblöcken 2 bis 3 Meter aufsteigen. Oben dem Pfad folgen, bis er in einen gepflasterten Fahrweg mündet. Nun links bis zur Talstation der Seilbahn gehen (45 min).
Mit dieser nach oben fahren. Achtet auf die Fahrzeiten und vergesst nicht Eure Fahrt oben zu bezahlen (one way 3 Euro (Januar 2026)). Sollte die Bahn nicht fahren (Wind, zu spät, defekt), gibt es die Möglichkeit 200 Meter Nordöstlich der Seilbahn über den Vereda do Calhau zur Bergstation aufzusteigen. Der Weg verläuft anfangs über steile Treppen durch die Schlucht Ribeira do Tristao nach oben. Am Abzweiger rechts halten. (450 Hm, 75 min).

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 32.8527 -17.2098
Canyon Start 32.8449 -17.2209
Parkplatz Zustieg 32.8449 -17.2131

Begehungen:

2026-01-11 | Casa Vento Madeira | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Dank Clarissas Tip eine fantastische Tour. Endlich mal ein vernünftiger Wasserstand. Der Zuweg beginnt schon wieder zuzuwachsen, ist aber noch zu erkennen. Den letzten Abseiler kann man entweder wie von Clarissa beschrieben vom vorletzten Wasserfall in einem Stück abseilen (über 60 Meter), dann ist man bei wenig Wind im Wasserlauf, allerdings auch in der Steinschlaglinie. Alternativ gibt es vorne an der Kante orografisch links (man muss also die Wasserlinie queren) zwei Haken. Diese liegen hinter einer kleinen Felsnase und sind entsprechend schwer zu finden. Von dort geht es gute 20 Meter zu zwei weiteren Haken, die das Seil schonen und das Abziehen deutlich erleichtern. Bei Wind seilt man hier schön in der Gischt des Wasserfalls ab. Bei Windstille eher im Trockenen. Bild 2 zeigt den letzten Wasserfall vor der 300 m Kante, Bild 1 den letzten Wasserfall von der "trockenen" Linie aus.

2026-01-08 | Clarissa Linder | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Spektakulärer Ausblick! Toller Wasserstand nach mehreren Regentagen. Für den Zustieg am besten exakt an die Fotos halten, dann klappt's. Lange Seile empfohlen, falls ein Zwischenstand übersehen wird und auch für den letzten Abseiler (konnten die Ankerpunkte nicht finden, frischer Felssturz, somit ca. C70 vom vorletzten Stand weg). Restliche Stände top. Waren um ca. 14.00 am Ausstieg, zu dieser Zeit war der Rückweg am Strand problemlos.

2025-08-17 | Casa Vento Madeira | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Ein unfassbares Panorama erwartet einen ab der Abbruchkante des hohen Wasserfalls, davor begeht man einen manchmal etwas zugewachsenen einfachen Canyon, der durchgehend mit Titan Klebehaken ausgerüstet ist. Allerdings sind diese besonders im untern Teil manchmal nur schwer zu finden, da sie eine felsähnliche Farbe haben. Die Bilder zeigen: 1) Das Seilgeländer zum C60 2) C60 von unten 3) Ausblicke über die Küste 4) Das Meer ist nah

---

2024-10-21 | Casa Vento Madeira | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Trocken | 👍 Begangen
Der Canyon ist nun vollständig eingerichtet, stellenweise sind noch alte Haken aus dem ersten Durchstieg vorhanden, diese werden zeitnah entfernt. Einige Abseilstellen sind noch mit Fixseilen ausgerüstet, alle hohen Wasserfälle bis auf einen C25 mit Titan Klebehaken.

2024-03-06 | Christian Balla | |🕮 |⚓ ★ | 〰 Niedrig | 📈 Notausstieg
Mit viel Material und sehr vielen Seilen haben wir versucht eine alternative zu den extrem gefährlichen Zustieg zum Ribeira da Igreja (inférieur) zu finden. Vom Startpunkt des Igreja inf ist klar zu erkennen, dass es einen oberen Teil gibt. Auch auf Karten ist das ersichtlich. Sehr weit sind wir jedoch nicht gekommen. Es war alles extrem zugewuchert. Wir haben für die ersten Meter einen Weg durch das Gebüsch geschlagen. Irgendwann muss ein weiterer Versuch folgen ... ACHTUNG: - CANYON IST NOCH NICHT EINGERICHTET! - HINWEISE ZU IGREJA INF BEACHTEN!

Abschnitte:
Ribeira da Igreja (inférieur), v5 a2 V, 1h30+2h30+45min
Ribeira da Igreja (integrale), v5 a2 V, 35min+6h+45min

Erstbegehung: 21.10.2024 durch Michael Jordan, Casa Vento Madeira